

# BENCHMARKING DER ENERGIEVERSORGER

## 3. Auflage

### ALLE WICHTIGEN DATEN UND KENNZAHLEN DER ENERGIEBRANCHE VON 2009 BIS 2014

Seit der Liberalisierung herrscht ein starker Wettbewerber auf dem Energiemarkt, auch verstärkt durch innovative Technologien. Rekommunalisierung der **Energieversorgung** ist das große Schlagwort. In den letzten zehn Jahren haben viele Kommunen neue Stadtwerke gegründet bzw. beabsichtigen noch zu gründen. Seit der Liberalisierung haben ca. 16,8 Mio. (41 %) Haushaltskunden ihren Stromversorger und 3,5 Mio. ihren Gasversorger gewechselt.

### Wie wirkt sich diese Entwicklung auf die wirtschaftliche Situation der Energieversorger aus?

Die Benchmarkingstudie analysiert die **500 größten Energieversorger** in Deutschland anhand der Geschäftsberichte **2009 bis 2014**. Mit Hilfe der wichtigsten Kennzahlen werden die Unternehmen der gleichen Größe verglichen:

Die vier großen EVU  
Die acht größten Stadtwerke  
Stadtwerke mit über 250 Mio. Umsatz  
Stadtwerke mit 50 bis 250 Mio. Umsatz  
Stadtwerke bis 50 Mio. Umsatz

Neben dem Gesamtunternehmen werden die **Spartenabschlüsse** Strom und Gase einer Analyse unterzogen.

### Wie steht Ihr Unternehmen im Vergleich zu Ihren Wettbewerbern?

### In welchen Bereichen gibt es Verbesserungspotenziale?

Studie über die Energieversorger in Deutschland mit knapp 500 Unternehmens- und Netzdaten

- Alle wichtigen Informationen zu den Energieversorgern

- Über 60 Daten und Kennzahlen pro Unternehmen

Bilanzkennzahlen

- Renditekennzahlen

- Netzkennzahlen

Daten	Kennzahlen
Gesamtumsatz	Umsatzrendite
Umsatz Strom	Gesamtkapitalrendite
Umsatz Gas	Eigenkapitalrendite
Umsatz Fernwärme	Materialkosten
Rohhertrag	Personalkostenanteil
Betriebsergebnis	Personalkosten pro MA
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Anlagenintensität
Jahresüberschuss	Forderung in Tagen
Beschäftigtenzahl	Working Capital in Tagen
Netzlänge	Eigenkapitalanteil
u.v.m.	u.v.m.

IN|e|KO



Institute at the University of Cologne

BENCHMARKING CENTER EUROPE  
Center für kommunale Energiewirtschaft

INeKO an der Universität zu Köln  
Gottfried- Hagen-str. 60  
51105 Köln

Weitere Informationen und Bestellung  
Prof. Dr. Matthias Schmieder  
Tel.: 0221 86053 16  
matthias.schmieder@ckew.de  
www.ckew.de



Das Center für kommunale Energiewirtschaft (CKEW) unterstützt die Entwicklungsprozesse der Energiewirtschaft durch Forschungsarbeiten zur Führung von kommunalen Energieversorgern. Das Center ist im Institut für Produktion und Logistik der Fachhochschule Köln angesiedelt, das Wirtschaftsingenieure ausbildet. Wir verfolgen dabei einen interdisziplinären Ansatz, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften beinhaltet. Mit Forschungsprojekten sowie Bachelor- und Studienarbeiten werden interessierte Stadtwerke bei der Lösung ihrer Probleme unterstützt. Das CKEW ist an das Benchmarking Center Europe angegliedert. Es fokussiert sich auf Vergleiche und Analysen von Stadtwerken in Deutschland. Das CKEW bietet eine der größten Datenbanken für Bilanzanalysen und Strommessgrößen.

# Kennzahlen pro Unternehmen

Beispiel Stadtwerk	2009	2010	2011	2012	2013	Ø Unternehmen (2013)
Umsatz [€]	37.649.344	41.711.608	38.404.140	42.786.246	47.754.699	28.152.192
Umsatzzuwachs (%)	-	10,79	7,93	11,41	11,61	9,53
Aufw. für bezogene Leistungen [€]	-	-	262.968	158.313	610.466	2.533.620
Rohrertrag [€]	5.610.182	16.409.263	15.992.149	15.917.985	20.064.507	12.478.750
EBIT/ Betriebsergebnis [€]	5.610.182	5.997.451	6.089.815	6.906.587	9.863.538	5.409.660
EBITDA [€]	-	-	-	9.982.480	12.817.780	10.851.936
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit [€]	4.561.937	4.942.282	5.173.130	5.989.050	5.714.431	5.063.252
Jahresüberschuss [€]	3.021.782	3.090.261	3.373.554	4.083.013	3.614.475	4.340.149
Gesellschafter bzw Verlustübernahme[€]	-	-	-	-	-	12.292.395
Wertschöpfungsquote [%]	32,39	31,17	32,30	25,48	34,63	39,95
Materialkostenanteil [%]	69,83	71,48	70,78	75,67	73,89	66,55
Materialintensität [%]	9,40	9,44	9,42	9,44	9,60	52,16
Fremdleistungs- intensität [%]	-	-	-	0,37	0,01	9,32
Mitarbeiter	66,00	66,00	65,00	69,00	68,00	58,17
Personalkostenanteil [%]	10,72	10,07	11,10	10,79	9,93	15,13
Personalkosten pro Mitarbeiter [€]	53.836	55.689	57.861	57.931	57.019	51.548
Wertschöpfung pro Mitarbeiter						
Personalproduktivität [%]	343,22	353,76	329,86	272,78	426,56	288,14
Umsatzrendite [%]	12,12	11,85	13,47	14,00	11,97	8,58
Gesamtkapitalrendite [%]	11,41	12,29	12,77	14,96	14,10	8,82
Eigenkapitalrendite [%]	35,53	37,07	36,94	40,96	37,50	21,46
Bilanzsumme [€]	49.660.021,7	49.022.327,9	48.474.852,6	47.084.164,1	46.735.081,7	56.035.828,4
Umlaufintensität [%]	20,42	22,03	22,97	22,54	23,85	30,25
Anlagenintensität [%]	79,57	77,96	77,03	77,46	76,14	68,56
Abschreibungsquote [%]	8,23	8,46	8,50	2,48	8,30	7,22
Anlagenabnutzungs- grad [%]	-	-	-	98,40	89,89	74,07
Abschreibungsquote (HK-Basis) [%]	-	-	-	5,92	3,32	30,97
Abschreibungsquote (BW-Basis) [%]	-	-	-	31,36	32,83	1.335,38
Vorräte in Tagen	10,20	3,91	3,08	6,12	6,31	6,68
Net Working Capital [€]	305.035	585.573	2.329.065	925.486	1.388.349	2.130.437
Forderungen in Tagen	28	33	15	21	31	50
Cash-to-cash - Zyklus in Tagen	2,96	5,12	22,14	7,90	10,61	25,00
Eigenkapitalquote [%]	25,85	27,19	28,89	31,06	32,60	43,62
Fremdkapitalquote [%]	7,47	7,58	6,77	6,85	9,41	14,80

Beispiel Stadtwerk	Stromsparte 2013	Gassparte 2013
Umsatz [€]	40.113.947	5.363.771
Erträge aus Verlustübernahme [€]	-	-
Aufw. für bezogene Leistungen [€]	-	-
Rohertag [€]	15.048.380	4.012.901
EBIT/ Betriebsergebnis [€]	2.297.651	4.287.472
EBITDA [€]	5.980.176	6.754.627
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit [€]	1.453.131	4.200.467
Jahresüberschuss [€]	687.419	2.606.566
Gesellschafter bzw Verlustübernahme[€]	-	-
Wertschöpfungsquote [%]	22,14	88,25
Materialkostenanteil [%]	73,90	47,23
Materialintensität [%]	10,27	4,75
Fremdleistungsintensität [%]	0,01	0,03
Netzlänge	342,00	154,00
Netzlänge Mittelspannung [km]	92,00	-
Netzlänge Niederspannung [km]	248,00	-
Absatz [kWh]	100.000.000	250.000.000
Kunden	19.600	3.900
Umsatzrendite [%]	3,47	78,31
Gesamtkapitalrendite [%]	3,41	19,10
Eigenkapitalrendite [%]	4,93	9,50
Bilanzsumme [€]	46,55	52,64
Umlaufintensität [%]	19,51	32,38
Anlagenintensität [%]	81,07	66,24
Abschreibungsquote [%]	7,37	7,86
Anlagenabnutzungsgrad	-	-
Abschreibungsquote (HK-Basis) [%]	-	-
Abschreibungsquote (BW-Basis) [%]	-	-
Vorräte in Tagen	3,58	12,90
Net Working Capital [€]	419.537.791	153.216.094
Forderungen in Tagen	16,86	50,14
Cash-to-cash - Zyklus in Tagen	3.657	10.426
Eigenkapitalquote [%]	31,97	34,52
Fremdkapitalquote [%]	10,87	5,91

Ergänzendes Material	
Verpflichtet zu unbundling § 7 EnWG oder § 6b Abs. 3 EnWG	Ja
Kundenanzahl / Abnahmestellen	28770

Sparten	Ja
Strom	x
Gas	x
Fernwärme	x
Abwasser	x
Wasser	x
Telekommunikation	

Abschlüsse	Ja
Strom	x
Gas	x
Fernwärme	
Abwasser	
Wasser	
Telekommunikation	

Bestellung per Fax (0221 - 860 53 29)  
Bestellung per E-mail (contact@bmc-eu.com)  
Bestellung per Post an

**Benchmarking Center Europe**

Center für kommunale Energiewirtschaft  
Herrn Prof. Mathias Schmieder  
Gottfried-Hagen-Str. 60-62  
51105 Köln

Firma

Anschrift des  
Auftraggebers

Abteilung

Name

Straße

Ort

Telefon

E-mail

**Angebot der Studie Energieversorger**

- 950,- € Stadtwerke\* bis 50 Mio. Umsatz
- 1.250,- € Stadtwerke\* bis 250 Mio. Umsatz
- 1.250,- € Stadtwerke\* ab 250 Mio. Umsatz
- 1.950,- € Vergleich aller Energieversorger
- 690,- € Vergleich aller Netzbetreiber\*\*

**inklusive Vergleich der Netzbetreiber**

- 1.400,- €
- 1.650,- €
- 1.650,- €
- 2.300,- €

\* Siehe Liste der erfassten Stadtwerke und der Energie Versorgungsunternehmen  
\*\* Siehe Liste der erfassten Netzbetreiber

Alle Preise Zzgl. MwSt. 19%

Die Lieferung erfolgt als Download und als Briefsendung mit CD im PDF Format.  
Druckausgabe erhältlich gegen einen Aufpreis von 100€.  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Benchmarking Center Europe.

Datum

Name in Blockschrift

Unterschrift des Bevollmächtigten

## Allgemeine Geschäftsbedingungen des Benchmarking Center Europe

### Geltungsbereich

Die AGB gelten für die Überlassung von Daten und Informationen. Unsere Angebote, Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser AGB. Änderungen gelten nur insoweit, als sie schriftlich vereinbart sind. Die AGB vom Benchmarking Center Europe gelten ab 1.1.2013. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung. Dies gilt auch für die Fälle, in denen bei Auftragserteilung auf solche hingewiesen wird und BMC diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht. Unsere AGB, Angebote, Preise und sonstige Konditionen gelten ausschließlich für gewerbliche Kunden.

### Urheber-, Nutzungsrecht und Copyright

Die gelieferten Daten und Informationen unterliegen dem Copyright des BMC und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des BMC nicht kopiert und nicht vervielfältigt werden. Dies gilt nicht für den innerbetrieblichen Gebrauch. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des BMC unzulässig und wird strafrechtlich verfolgt. Der Auftraggeber erwirbt grundsätzlich kein Eigentum, sondern ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an den ihm überlassenen Produkten und Daten. Bei befristeter Überlassung ist das Nutzungsrecht zeitlich auf die jeweilige vereinbarte Vertragsdauer begrenzt. Das Nutzungsrecht endet in jedem Falle spätestens mit dem Erlöschen des Unternehmens bzw. der Institution, welches das Nutzungsrecht erworben hat. Es ist untersagt, die Daten zu verschenken, zu vermieten, zu verleihen, zu verkaufen, zu verbreiten, Unterlizenzen zu vergeben oder anderweitige Nutzungsmöglichkeiten Dritten einzuräumen. Kopien von Daten dürfen ausschließlich zur Archivierung sowie zum persönlichen und eigenen Gebrauch gemäß § 53 UrhG hergestellt werden. Die von BMC in Prospekten, Preislisten und Angeboten veröffentlichten Preise beinhalten - soweit nicht anders spezifiziert - das Recht zur Nutzung der Produkte durch einen Benutzer innerhalb des Unternehmens bzw. der Institution des Auftraggebers. Die mit den Daten erzielten Arbeitsergebnisse dürfen innerhalb des Unternehmens bzw. der Institution, die das Nutzungsrecht erworben hat, in beliebiger Stückzahl und zeitlich unbegrenzt genutzt und verbreitet werden. Veröffentlichungen außerhalb des Unternehmens mit einer Auflage von mehr als zehn Exemplaren (in jedweden Medien sowie auf Datenträgern) sowie Veröffentlichungen im Internet sind ohne vorherigen Erwerb des Copyrights nicht zulässig.

### Zahlungsbedingungen

Die vereinbarten Nutzungsgebühren werden sofort nach Lieferung ohne Abzug fällig. Bei zeitlicher begrenzter Datenüberlassung werden die Nutzungsgebühren in den vereinbarten Zeitabständen (in der jährlich) im Voraus in Rechnung gestellt und fällig.

### Gewährleistung

BMC übernimmt Gewähr dafür, dass der Vertragsgegenstand bei Lieferung nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder wesentlich mindern. BMC verpflichtet sich, beschädigte Medien (insbes. Datenträger und Printmedien) kostenlos gegen unversehrte Medien umzutauschen. Bei Lieferungen per Datenfernübertragung (insbes. E-Mail und Internet-Download) verpflichtet sich BMC zu kostenloser Ersatzlieferung. Daten werden von BMC mit größter Sorgfalt aufbereitet. Eine Gewährleistung für Daten ist jedoch immer ausgeschlossen. Eine Haftung für Schäden aus der Anwendung oder der Nutzung der Daten, für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden, entgangenen Gewinn und Schäden, die durch die Unmöglichkeit zur Nutzung der Produkte entstehen, ist in jedem Fall ausgeschlossen. Eine eventuelle Haftung ist in jedem Fall auf die Höhe der jeweils entrichteten Kaufpreise bzw. Nutzungsentgelte beschränkt. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Lieferung.

### Schutzrechte und Schadenersatz

BMC weist ausdrücklich darauf hin, dass Daten urheberrechtlich geschützt sind, geistiges Eigentum der Hersteller bleiben und dem Gesetz zum Schutz vor unlauterem Wettbewerb unterliegen. Bei Verletzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie von schriftlich vereinbarten Lizenz- oder Vertragsbedingungen hat BMC das Recht, Schadenersatzansprüche geltend zu machen. Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

### Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung treten, die soweit nur möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien nach dem Sinn und Zweck dieses Vertrags vermutlich gewollt hätten.